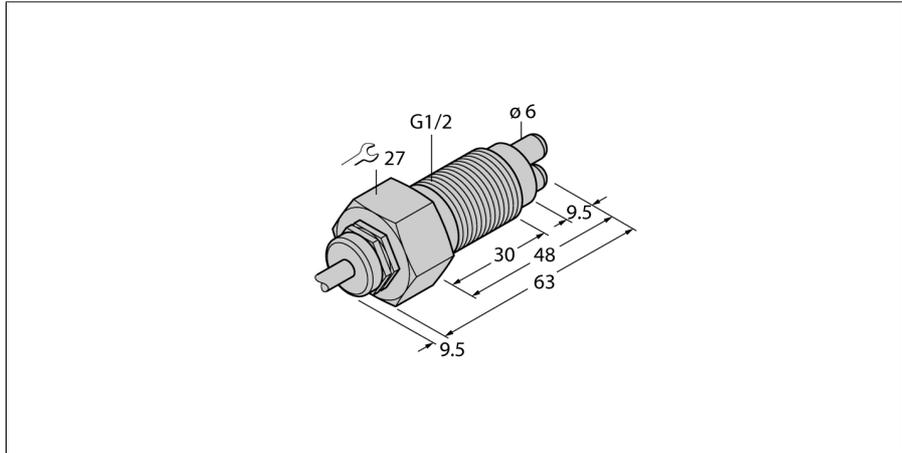


# Strömungsüberwachung

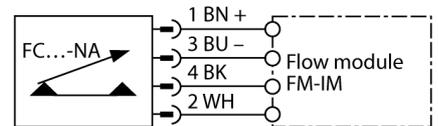
## Eintauchsensoren ohne integrierte Auswerteelektronik

### FCS-GL1/2A2-NA/A/D100



- Sensor für gasförmige Medien
- Kalorimetrische Funktionsweise
- Abgleich via Auswertegerät
- Anzeige via LED-Kette am Auswertegerät
- Temperaturbereich: 10...+120 °C
- Kabelgerät
- 4-Drahtanschluss an ein Auswertegerät

#### Anschlussbild



#### Funktionsprinzip

Die Funktion der Eintauch-Strömungssensoren basiert auf dem thermodynamischen Prinzip. Der Messfühler wird um einige °C gegenüber dem Strömungsmedium aufgeheizt. Fließt das Medium an dem Fühler vorbei, so wird die in dem Fühler erzeugte Wärme abgeführt. Die sich einstellende Temperatur wird gemessen und mit der Medientemperatur verglichen. Aus der gewonnenen Temperaturdifferenz kann für jedes Medium der Strömungszustand abgeleitet werden. Somit überwachen TURCK Strömungssensoren zuverlässig und verschleißfrei die Strömung von flüssigen oder gasförmigen Medien.

**Typenbezeichnung** FCS-GL1/2A2-NA/A/D100  
**Ident-Nr.** 6870380

**Einbaubedingungen** Eintauchsensoren  
Arbeitsbereich Luft 0.5...30 m/s  
Bereitschaftszeit 10...90 s  
Einschaltzeit 2...30 s  
Ausschaltzeit 5...30 s  
Temperatursprung-Reaktionszeit max. 60 s  
Temperaturgradient ≤ 20 K/min  
Medientemperatur 10...+120 °C

**Schutzart** IP68

**Bauform** Eintauch  
Gehäusewerkstoff Edelstahl, V2A (1.4305)  
Sensormaterial Edelstahl, V2A (1.4305)  
max. Anziehdrehmoment Gehäusemutter 30 Nm  
Elektrischer Anschluss FEP-Kabel  
Leitungslänge 2 m  
Kabelquerschnitt 4x 0.25 mm<sup>2</sup>  
Druckfestigkeit 30 bar  
Prozessanschluss G 1/2" Lange Ausführung